



Wassereintritt durch Kellerwand in Hohenschäftlarn

Informationen

Wir entsorgen Ihre Weihnachtsbäume

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenschäftlarn sammelt am Samstag, den **11.01.2025** wieder die Christbäume ein (nur im Ortsteil Hohenschäftlarn). Bitte stellen Sie die Bäume sichtbar am Straßenrand bis 8.00 Uhr ab. Da die Bäume kompostiert werden, muss jeglicher Schmuck entfernt werden. Der Unkostenbeitrag beträgt Euro 2,50 je Baum. Der Reinerlös dieser Aktion dient dem Aufbau unserer Feuerwehr.



Social Media: @feuerwehrhohenschaeftlarn

150-Jahr-Feier der drei Schäftlarn Ortsfeuerwehren vom 27. bis 29. Juni 2025

- Freitag, 27.06.2025 offizielle Eröffnung mit Bieranstich und Stimmungsabend mit der bayerischen Partyband „Ois Chicago“
- Samstag, 28.06.2025 Nachmittags Feuerwehrausstellung und geselliger Dorf-Ratsch für Klein und Groß mit Kaffee und Kuchen
- Sonntag, 29.06.2025 Festtag mit Gottesdienst

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Spende:

IBAN DE83 7016 9543 0000 0165 00
oder verwenden Sie den QR-Code in Ihrer Banking-App:
Vielen Dank!



Freiwillige Feuerwehr Hohenschäftlarn

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie ein gesundes
und unfallfreies Jahr 2025!



Daniel Buck
Daniel Buck
Kommandant

Christian Furst
Christian Furst
1. Bürgermeister

Martin Doll
Martin Doll
Vorstandsvorsitzender

Auch dieses Jahr wollen wir Ihnen wieder zum Jahresende mit unserem traditionellen Weihnachtsbrief einen Überblick über das geben, was bei der Freiwilligen Feuerwehr Hohenschäftlarn im Jahr 2024 bisher passiert ist:

Die Einsatzzahlen stiegen im Vergleich zu den Vorjahren erneut deutlich an, so dass wir ein weiteres „Rekordjahr“ vermelden können. Insgesamt rückten wir von Januar bis Ende November zu 503 Einsätzen aus (2023 im gleichen Zeitraum: 259), davon 140 feuerwehrtechnische sowie 363 First-Responder-Einsätze. Deutlich erhöhte sich die Anzahl der medizinischen Notfälle, genauso wie die Alarmierungen zu Unwetterereignissen.

So wurden wir am Samstag, den 1. Juni aufgrund des langanhaltenden Starkregens um 5:53 Uhr zu einem Unwettereinsatz alarmiert. Von da an ging es Schlag auf Schlag: Im Minutentakt erreichten uns Meldungen zu vollgelaufenen Kellern bzw. Tiefgaragen und von eindringendem Wasser bedrohten Gebäuden. Insgesamt 28 Einsätze gab es an diesem Tag abzuarbeiten. Im Gerätehaus wurde ein Lage-Raum mit Einsatzleitung eingerichtet, welcher die Einsätze entgegennahm und koordinierte. Zusätzlich kamen der Kreisbrandrat Harald Stoiber und ein Fachberater des THW, um uns bei zwei Einsatzstellen zu beraten. Erst um 0:30 Uhr, nach mehr als 18 Stunden, konnten unsere Einsatzkräfte wieder nach Hause zurückkehren. Am darauffolgenden Sonntag kam es dann nochmals zu vier Alarmierungen.

Während dieser Zeit kam es in ganz Bayern zu schlimmen Hochwasserlagen, die sich zum Teil dramatisch zuspitzten, so dass ein Hilfeleistungskontingent des Landkreis München von drei Landkreisen angefordert wurde. Am Mittwoch, den 5. Juni kamen dann auch wir zusammen mit Kameraden der Feuerwehren Ebenhausen und Neufahrn in Baar-Ebenhausen mit unserem Hilfeleistungslöschfahrzeug zum Einsatz. Hier pumpten wir Keller aus, die mit Heizöl und Wasser vollgelaufen waren. Die Lage war dramatisch, da ein ganzer Ort vom Wasser massiv überschwemmt wurde. Selbst das Gerätehaus der ortseigenen Feuerwehr hat es schlimm getroffen. Vor Ort wurde uns sehr große Dankbarkeit für den zweitägigen Einsatz entgegengebracht.

Ein weiteres Thema ist die „schleichende Alterung“ unserer aktiven Mitglieder. Zudem werden viele Aktive, die während der Corona-Pandemie von zuhause aus arbeiteten, nun von ihren Arbeitgebern wieder in ihre Büros außerhalb des Gemeindegebiets gerufen. Somit verminderte sich die Anzahl der tagsüber zur Verfügung stehenden Einsatzkräfte zusätzlich. Aus diesen Gründen ist uns die Nachwuchsgewinnung ein wichtiges Anliegen. Umso mehr freut es uns, dass dieses Jahr im Herbst die Rekordzahl von neun Feuerwehrleuten ihre Grundausbildung mit dem Abschlussmodul der „Modularen Truppausbildung“ erfolgreich abgeschlossen haben.

Acht der neun Absolvierenden stammen aus unserer eigenen Jugendgruppe und konnten nun in den aktiven Einsatzdienst übernommen werden. Vom Leistungsstand unserer Jugendlichen konnten sich die Bürger am Tag der offenen Tür im September ein Bild machen. Hier demonstrierte unser Nachwuchs, wie man eine unter einem Behälter eingeklemmte Person befreit und versorgt. Zudem konnten die Besucher die Rettungshundestaffel bei einer Einsatzübung bestaunen und diverse Sonderfahrzeuge besichtigen.

Bei den Einsätzen des Jahres 2024 wurden von unseren Feuerwehrangehörigen 2.200 Einsatzstunden ehrenamtlich und unentgeltlich zum Wohl unserer Bevölkerung abgeleistet. Unser herzlicher Dank gilt hier auch allen Arbeitgebern, die unsere Einsatzkräfte während ihrer Arbeitszeit für Einsätze freistellen. Um unseren Ausbildungsstand hoch zu halten, führten wir im Jahr 2024 nahezu jede Woche eine Übung in wenigstens einer unserer Abteilungen durch: u.a. Atemschutzträger, First Responder, Maschinisten und Drohnengruppe. Zudem legten wir mit zwei Gruppen die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab und nahmen an mehreren Großübungen teil. Besonders hervorzuheben ist hier die von der FF München-Stadtmitte und uns organisierte ganztägige Übung mit ca. 170 Feuerwehrleuten und 24 Fahrzeugen auf einem stillgelegten Betriebsgelände der Stadtwerke München.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen. So werden wir weiterhin gerne mit voller Motivation und hohem Engagement unseren Dienst für die Allgemeinheit verrichten: Unentgeltlich - ehrenamtlich - 365 Tage im Jahr! In diesem Zusammenhang möchten wir allen unseren Spendern von Herzen danken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie es uns, feuerwehrspezifische Anschaffungen zu tätigen, die unsere Ausrüstung auf hohem Niveau halten. In diesem und dem kommenden Jahr wird ein Großteil der Spenden in die Ausrüstung des neu zu beschaffenden Mannschaftstransportwagens fließen, der 2026 geliefert und in Dienst gestellt werden soll. Neben dem Personaltransport zu Einsätzen, Übungen, Aus- und Fortbildungen soll dieses Fahrzeug aber auch dazu verwendet werden, kleinere Einsätze autark zu bearbeiten (z. B. Wohnungsöffnungen oder Wasserschäden). Bitte unterstützen Sie uns weiterhin mit Ihren wertvollen Spenden, die stets zu 100% in den Brandschutz und die Gefahrenabwehr in unserer Gemeinde gehen.

Abschließend wollen wir bereits jetzt auf unseren Höhepunkt im Jahr 2025 hinweisen: Ende Juni werden wir gemeinsam mit den Ortsfeuerwehren Ebenhausen und Neufahrn im Festzelt am Drotwiesenweg unser 150-jähriges Gründungsjubiläum feiern. Wir stecken bereits seit Jahresanfang fest in den Planungen und möchten Ihnen auf der Rückseite unser bisher geplantes Festprogramm vorstellen. Bitte merken Sie sich unbedingt diese Termine vor und unterstützen Sie mit Ihrem Besuch die Feuerwehren unseres Ortes.

